

Beschl.-Nr. 3

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werkssenats vom 02.03.2010

Betreff: Entscheidung Konzept Stadtbad
Antrag Nr. 392 vom 05.10.2009, CSU-Fraktion;
Antrag Nr. 430 vom 23.11.2009, CSU-Fraktion;

Referent: Werkdirektor Dr.-Ing. Blum

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten beschlossen:

Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

1. Das vorgestellte Konzept der Betriebsleitung Stadtbad wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

2. Als erster Schritt werden die Badtarife lt Anlage 1 zu den allgemeinen Bedingungen für die Benutzung der Badeanlagen angehoben.

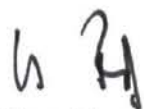
Abstimmungsergebnis: 7 : 3

3. Die Umsetzung weiterer Einsparmöglichkeiten (Gutachten) werden zur Wintersaison vorbereitet und dem Werkssenat zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 1

Landshut, den 02.03.2010

STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister



Anlage 1 - ENTWURF -

zu den allgem. Bedingungen für die Benutzung der Badeanlagen
3. Benutzungsentgelte

FREIBAD-SCHWIMMSCHULE	
Tarif	1 Personen ab 18 Jahren
Tarif	1a 10er-Karte Tarif 1 (10%)
Tarif	2 Personen 6 - 18 Jahre
Tarif	2a 10er-Karte Tarif 2 (10%)
Tarif	3 Sondergruppen 1)
Tarif	3a 10er-Karte Tarif 3 (10%)
Tarif	4 Abendtarif ab 17 Uhr
Tarif	4a 10er-Karte Tarif 4 (10%)
Tarif	5 Kinder bis 6 Jahre
Tarif	6 Einzel-Familienkarte
Tarif	7 Saisonkarte-Sommer ab 18 Jahre
Tarif	8 Saisonkarte-Sommer 6 - 18 Jahre
Tarif	9 Saisonkarte-Sommer Sonder u. Kundenkarte

HALLENBAD	
Tarif	10 Personen ab 18 Jahren
Tarif	10a 10er-Karte Tarif 10 (10%)
Tarif	11 Personen 6 - 18 Jahre
Tarif	11a 10er-Karte Tarif 11 (10%)
Tarif	12 Sondergruppen 1)
Tarif	12a 10er-Karte Tarif 12 (10%)
Tarif	13 Kinder bis 6 Jahre
Tarif	14 Einzel-Familienkarte
Tarif	14a Saisonkarte-Winter ab 18 Jahre
Tarif	14b Saisonkarte-Winter 6 - 18
Tarif	14c Saisonkarte-Winter Sonder u. Kundenkarte
Tarif	15 Schwimmunterricht 1 Kurs (10 x 45 Min.)

SAUNA	
Tarif	16 Einzelkarte
Tarif	16a 10er-Karte Tarif 16 (10%)

ALLGEMEIN	
Tarif	17 öffentliche Warmduschen
Tarif	18 Haartrockner
Tarif	19 Entfernen von Verunreinigungen
Tarif	19a Erhöhtes Eintrittsgeld (neu) ²

SCHWIMMSCHULE (Dauerkab. incl. 2 Schlüssel)	
Tarif	20 Kabine Typ A
Tarif	21 Kabine Typ B
Tarif	22 Kabine Typ C
Tarif	23 Kabine Typ D
Tarif	24 Schlüssel, Verlust oder zusätzlich

Vorschlag 2010

ab 15.05.2010	Preis
	3,50 €
	31,50 €
	2,00 €
	18,00 €
	3,00 €
	27,00 €
	2,20 €
	19,80 €
	frei
	8,00 €
	85,00 €
	50,00 €
	70,00 €

ab 15.09.2010	Preis
	4,50 €
	40,50 €
	2,50 €
	22,50 €
	3,50 €
	31,50 €
	frei
	10,00 €
	210,00 €
	120,00 €
	170,00 €
	35,00 €

ab 15.05.2010	Preis
	9,00 €
	81,00 €

ab 15.05.2010	Preis
	1,00 €
	10,00 €
	35,00 €

ab 15.05.2010	Preis
	95,00 €
	100,00 €
	105,00 €
	110,00 €
	10,00 €

Preis
3,00 €
27,00 €
1,80 €
16,00 €
2,40 €
22,00 €
1,90 €
17,00 €
frei
7,00 €
65,00 €
36,00 €
55,00 €

Preis
3,80 €
35,00 €
2,20 €
20,00 €
2,80 €
25,00 €
frei
9,50 €
165,00 €
95,00 €
125,00 €
33,00 €

Preis
8,50 €
76,50 €

Preis
0,50 €
frei
10,00 €

Preis
90,00 €
95,00 €
100,00 €
105,00 €
10,00 €

Änderung %

16,7	1) Zur Sondergruppe zählen:
16,7	- Personen über 65 Jahre und Rentner entfällt
11,1	- Wehr- und Ersatzdienstleistende
12,5	- Schüler ab 18 Jahren
25,0	- Studenten
22,7	- Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte
15,8	- Schwerbehinderte
16,5	(mit Merkzeichen "B" Begleitperson frei)
	2) ohne gültige oder gruppenspezifische Eintrittskarte

4. Inkrafttreten

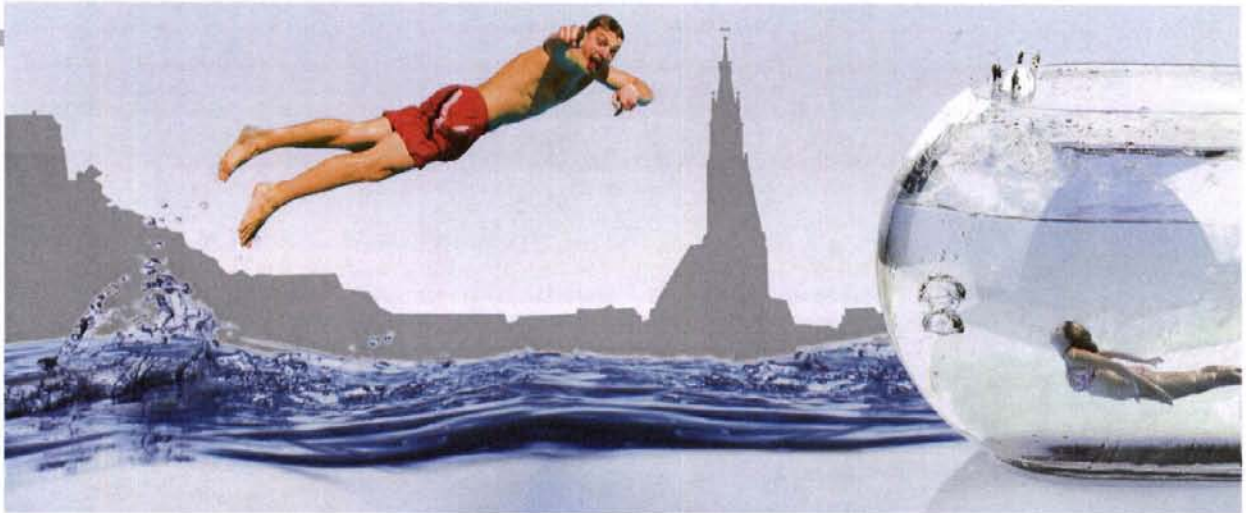
Die vorstehenden Benutzungsentgelte gelten für das Freibad und die Sauna ab 15. Mai 2010 und das Hallenbad ab 15. September 2010

18,4
15,7
13,6
12,5
25,0
26,0
5,3
27,3
26,3
36,0
6,1

5,9
5,9

100,0
0,0

5,6
5,3
5,0
4,8
0,0



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

1

Übersicht Freibad



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

2

Pilz Kinderbecken



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

Sprungturm Sportbecken



3

80 m Riesenrutsch im Freibad



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

4

Eindrücke vom Mehrzweckbecken



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

5

Hallenbad



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

6

Sauna Kneippbereich



Sauna Duschbereich



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

7

Kelo-Sauna im Außenbereich



Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

8

- Analysephase

Besucherzahlen:
Insgesamt ordentliche Werte

Schulen und Vereine:	Sehr positiv
HB Besucher je Stunde:	ordentlich (20 – 30; Benchmark 20)
HB Schwimmer je Bahn:	großzügig (4; Großstädte 8)
Saunabesucher je Tag:	deutlich zu schwach (33 – 41)
Bemerkung GWB:	Feb., Mai, Sept. tats. max. 130
FB Besucher/Tag:	beeindruckend hohe Grundauslastung

- Analysephase

Besucherzahlen:

Bemerkung GWB:	Hallenbad: max.	60 von 6 – 8 Uhr
		351 von 6 – 13 Uhr
		382 von 13 – 19 Uhr
		22 von 20 - 22 Uhr
	Freibad: max.	169 von 6 – 8 Uhr
		1591 von 6 – 12 Uhr
		2515 von 13 – 17 Uhr
		686 von 17 – 20 Uhr
	Sauna: max.	46 von 6 – 13 Uhr
		48 von 13 – 19 Uhr
		5 von 19 - 22 Uhr

- Analysephase

Öffnungszeiten: Sehr großzügig

Bemerkung GWB: Frühöffnungszeiten werden aber auch sehr gut angenommen.

Für ältere Besucher ideal

Hallenbad abends schwacher Besuch

Freibad sehr witterungsabhängig, abends noch guter Besuch.

Für Berufstätige gut

Saunabesuch Vormittags und Nachmittags etwa gleich

Abends sehr schwach, längere Öffnungszeiten wurden nicht angenommen

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

11

- Analysephase

Preise: Tarifpreise in Ordnung

Dreigleisigkeit: unnötig z.B. Rentnertarif

Bemerkung GWB: kann abgeschafft werden
z.B. Rentnerermäßigung nur in Deggendorf
(Montags 3 Std. zahlen 1 Tag bleiben)

Abendtarif: kontraproduktiv

Bemerkung GWB: durchaus üblich und gewünscht
(z.B. auch im Ergomar)

Saisonkarten: senken Durchschnittsumsatz

Bemerkung GWB: aber feste Einnahmen als Grundstock
auch bei schlechter Witterung
Stammgäste werden gebildet und gehalten
Erhöhung angebracht

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

12

- Analysephase

Marketing Öffentlichkeitsarbeit muss verbessert werden

Bemerkung GWB: Positive Darstellung des Freizeit- und Gesundheitswertes
Begründung der Kosten (Defizit)
Es muss den Bürgern vermittelt werden, welcher hoher Aufwand für jeden Badnutzer betrieben wird und es dann nur gerechtfertigt ist, den Eigenanteil auf ein vernünftiges Maß zu bringen.

- Analysephase

Personal: Bedingt durch Öffnungszeiten hoch

Bemerkung GWB: Personalreduzierung nur bei drastischer Einschränkung möglich
(z.B.: Halbtags 1- Schichtbetrieb)

Hausmeisterei: überhöht
Bemerkung GWB: Für Sauberkeit, Gartenpflege, Winterdienst usw. erforderlich.
Zwei Stellen von 2009 ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden nicht mehr besetzt.

Vollzeitkräfte: zu viel
Bemerkung GWB: künftig verstärkter Einsatz von Leih- und Saisonkräften (Wasserwacht)

- Analysephase

Wettbewerb: Ergomar, Naherholungsbadeseen**Bemerkung GWB:**

Preise im Rahmen halten und Angebot weiterhin attraktiv gestalten.

Angebot mitten in der Stadt zu Fuß, mit Fahrrad und ÖPNV gut zu erreichen.

Erholungspark und grüne Lunge für die Stadt.

Gretlmühle ist natürlich wegen der Kostenfreiheit eine starke Konkurrenz innerhalb der Stadt.

- Analysephase

Optimierung:**Operativ:**

Modifizierung der Öffnungszeiten

Bemerkung GWB:

Öffnungszeiten können in den Spätabendstunden im Hallenbad reduziert werden.

Dadurch keine Stellenreduzierung möglich, aber Abbau von Überstunden und verbesserte Vertretung im Urlaubs-, Fortbildungs- und Krankheitsfall, sowie Überstundenabbau.

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Preisanpassungen

Bemerkung GWB: Anhebung des Eintrittspreise unter Beachtung der Wettbewerber.

Aber auch die Wettbewerber werden Preis-Erhöhungen benötigen und sicher nachziehen.

Ausscheren aus dem ständigen Problemkreis:
„Wer traut sich zuerst anzupassen?“

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Preisanpassungen

Bemerkung GWB: Vorschläge für neue Eintrittspreise

1. Betrachtung
Preise unverändert
aber Aufhebung Sondertarife (Rentner)

Stadtbad gesamt	Kartenzahl	Besucher	Preis 2009	Einnahmen	Preis neu 2010	Einnahmen	Mehreinnahmen	%
Freibad	77.100	141.308		336.859		409.150	72.291,50 €	21
Hallenbad	25.621	62.398		174.060		211.615	37.554,80 €	22
Sauna	9.492	16.287		120.361		127.812	7.451,00 €	6
Sonstige	212	2.084		6.217		6.754	536,80 €	9
Summe:	112.425	222.077	2,87 €	637.497,00 €	3,40 €	755.331,10 €	117.834,10 €	18
			Einn. je Bes.		Einn. je Bes.			
Ergebnis bei geschätzten Besuchern:		300.000	Mehrerlös je Besucher:		0,53 €		159.180,06 €	

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

Anlage 1 zu den allgem. Bedingungen für die Benutzung der Badeanlagen 3. Benutzungsentgelte			Vorschlag 2010 ab 15.05.2010	Änderung %		
FREIBAD-SCHWIMMSCHULE		Preis	Preis			
Tarif 1	1 Personen ab 18 Jahren	3,00 €	3,50 €	16,7	1) Zur Sondergruppe zählen: - Personen über 65 Jahre und Partner entfällt - Wehr- und Ersatzdienstleistende - Schüler ab 18 Jahren - Studenten - Erw. erkrankte und Sozialhilfeberechtigte - Schwer erkrankte (mit Merkzeichen "B" Begleitperson frei) ohne gültige oder gruppenrichtige Eintrittskarte	
1a	10er-Karte Tarif 1 (10%)	27,00 €	31,50 €	16,7		
Tarif 2	2 Personen 6 - 18 Jahre	1,80 €	2,00 €	11,1		
2a	10er-Karte Tarif 2 (10%)	16,00 €	18,00 €	12,5		
Tarif 3	Sondergruppen 1)	2,40 €	3,00 €	25,0		
3a	10er-Karte Tarif 3 (10%)	22,00 €	27,00 €	22,7		
Tarif 4	4 Abendtarif ab 17 Uhr	1,90 €	2,20 €	15,8		
4a	10er-Karte Tarif 4 (10%)	17,00 €	19,80 €	16,5		
Tarif 5	Kinder bis 6 Jahre	frei	frei			
Tarif 6	Einzel-Familienkarte	7,00 €	8,00 €	14,3		
Tarif 7	Saisonkarte-Sommer ab 18 Jahre	65,00 €	85,00 €	30,8		
Tarif 8	Saisonkarte-Sommer 6 - 18 Jahre	36,00 €	50,00 €	38,9		
Tarif 9	Saisonkarte-Sommer Sonder u. Kundenkarte	55,00 €	70,00 €	27,3		
HALLENBAD		Preis	Preis			
Tarif 10	10 Personen ab 18 Jahren	3,80 €	4,50 €	18,4	4. Inkrafttreten Die vorstehenden Benutzungsentgelte gelten für das Freibad ab 15. Mai 2010 und die Sauna und das Hallenbad ab 15. September 2010	
10a	10er-Karte Tarif 10 (10%)	35,00 €	40,50 €	15,7		
Tarif 11	11 Personen 6 - 18 Jahre	2,20 €	2,50 €	13,6		
11a	10er-Karte Tarif 11 (10%)	20,00 €	22,50 €	12,5		
Tarif 12	Sondergruppen 1)	2,80 €	3,50 €	25,0		
12a	10er-Karte Tarif 12 (10%)	25,00 €	31,50 €	26,0		
Tarif 13	Kinder bis 6 Jahre	frei	frei			
Tarif 14	Einzel-Familienkarte	9,50 €	10,00 €	5,3		
14a	Saisonkarte-Winter ab 18 Jahre	165,00 €	210,00 €	27,3		
Tarif 14b	Saisonkarte-Winter 6 - 18	95,00 €	120,00 €	26,3		
14c	Saisonkarte-Winter Sonder u. Kundenkarte	125,00 €	170,00 €	36,0		
Tarif 15	Schwimmunterricht 1 Kurs (10 x 45 Min.)	33,00 €	35,00 €	6,1		
SAUNA		Preis	Preis			
Tarif 16	Einzelkarte	8,50 €	9,00 €	5,9		
16a	10er-Karte Tarif 16 (10%)	76,50 €	81,00 €	5,9		
ALLGEMEIN		Preis	Preis			
Tarif 17	öffentliche Warmduschen	0,50 €	1,00 €	100,0		
Tarif 18	Haartrockner	frei	frei			
Tarif 19	Entfernen von Verunreinigungen	10,00 €	10,00 €	0,0		
Tarif 19a	Erhöhtes Eintrittsgeld (neu)*		35,00 €			
SCHWIMMSCHULE (Dauerkab. incl. 2 Schlüssel)		Preis	Preis			
Tarif 20	Kabine Typ A	90,00 €	95,00 €	5,6		
Tarif 21	Kabine Typ B	95,00 €	100,00 €	5,3		
Tarif 22	Kabine Typ C	100,00 €	105,00 €	5,0		
Tarif 23	Kabine Typ D	105,00 €	110,00 €	4,8		
Tarif 24	Schlüssel, Verlust oder zusätzlich	10,00 €	10,00 €	0,0		

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Personaleinsatzplanung

Bemerkung GWB: Stellenplan.

1. Nachbesetzung
2 Stellen von ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden 2009 nicht mehr besetzt
2. Flexibilität durch Leiharbeitskräfte
Zur Zeit 3 Zeitarbeitskräfte
(Auf nichtbesetzten Planstellen, keine außerplanmäßige Besetzung)

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

23

Organigramm Bäder								Stand: Januar 2010	
Betriebsleiter		GWB							
Gas- u. Wasserwerk/ Bäder									
Maier Werner		6.8300.01							
Sachgebietsleiter		GWB 8							
Bäder									
Qafoku Gennaro		6.8360.01							
Stv. SG-Leiter, Schicht 1		GWB 8		Schicht 2		GWB 4			
Schwimmeister Stadtbad Betrieb Hallen-, Freibad, Sauna				Schwimmeister Stadtbad Betrieb Hallen-, Freibad, Sauna					
Gnatz Gerald		6.8360.04		Wolz Harald		6.8360.06			
MA Badaufsicht, -Technik		GWB 8		MA Badaufsicht, -Technik		GWB 8		MA Kasse	
Ochsner Alexander		6.8360.07		Mineif Jasmin		6.8360.08		Nideröcker Elisabeth	
Trappendreher Uwe		6.8360.05		Ernst Helmut		6.8360.11		Becker Edith	
Scherl Jürgen		6.8360.09		Leiharbeiter/in		6.8360.18		Leiharbeiter/in	
								Schulhauser Monika 0,5	
								6.8360.21	
MA Handwerker		GWB 8		MA Handwerker		GWB 8		MA Reinigung	
Hug Gerhard		6.8360.14		Beuschl Wolfgang		6.8360.17		Klingshirn 0,5	
z. Zt. Unbesetzt		6.8360.16		z. Zt. Unbesetzt		6.8360.19		Schmidtpeter 0,5	
Leiharbeiter/in		6.8360.22		Simulovici Dalan		6.8360.20		Lengyel Gertrude 0,5	
								6.8360.13	
AZUBI		GWB 8							
Beck Kerstin		3. Lehrj.							
Blöchinger Maximilian		3. Lehrj.							
Pupp Thomas		2. Lehrj.							

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

24

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Erweiterungsoptionen

Bemerkung GWB: Mittelfristig keine Erweiterungen vorgesehen
Wartungs- Instandhaltungs- und
Sanierungsmassnahmen zum Bestandserhalt
Laufende Überprüfung und von Energieeinsparungs-
potentialen und deren Umsetzung prüfen.
Saunaerweiterung vorerst nicht weiter verfolgt
Prüfung der künftigen Nutzung des Massagebereichs

Operativ: Kapazitätsreduzierung

Bemerkung GWB: z.B. Beckenschließung, Flächenverkauf, im
folgenden nicht betrachtet .

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

25

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Öffnungszeiten

Bemerkung GWB: Freibad Vor- und Nachsaison nur bis 19 Uhr

Hallenbad Badezeit nur bis 21 Uhr

Sauna wie Hallenbad

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

26

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Wassertemperaturen

Bemerkung GWB: Erfahrungsgemäß sollten 26 °C
Badewassertemperatur im Freien nicht
unterschritten werden.
In der Halle werden in der Regel höhere
Temperaturen empfohlen und angeboten
Tendenz steigend ! (Komfortanspruch und
zunehmend älteres Publikum)

Wassertemperaturen im Stadtbad angemessen
und der Erfahrung entsprechend angepasst.

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

27

- Konzeptphase

Optimierung:

Operativ: Preispolitik 2 statt 3 Preisgruppen

Bemerkung GWB: Vorschlag GWB – 3 Preisgruppen beibehalten,
aber Wegfall des Rentnertarifs.
Soziale Gruppe 2 ist zu diskutieren

Gruppen neu:

1. Erwachsene
2. Schüler und Studenten über 18 Jahre
Wehr- und Ersatzdienstleistende
Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger
Schwerbehinderte
3. Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

28

- Konzeptphase

Optimierung:Operativ: **Energiekosten**

Bemerkung GWB:

Bereits bei der Sanierung des Hallenbades wurden
Energiesparmaßnahmen getroffen
z.B. Wärmeschutzverglasung und Wärmedämmung
Außenwand Nord.

Am Mehrzweckaußenbecken ist eine Abdeckung
vorhanden.

Beckenwassertemperaturen sind eher im unteren
Bereich und deshalb nicht abzusenken.

Dezember 2009

Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

29

- Konzeptphase

Optimierung: Operativ

Bemerkung GWB:

Gastronomie besucherabhängig

Vertrag umsatzabhängig hat sich bewährt
Es ist nicht einfach geeignete Pächter für beide
Bereiche, Halle und Freibad zu finden.

Bemerkung GWB:

Vermarktung, Namensfindung

Akzeptanz durch verbesserte Öffentlichkeitsarbeit
z.B.



Ihr
Schwimmparadies
für's ganze Jahr

Dezember 2009

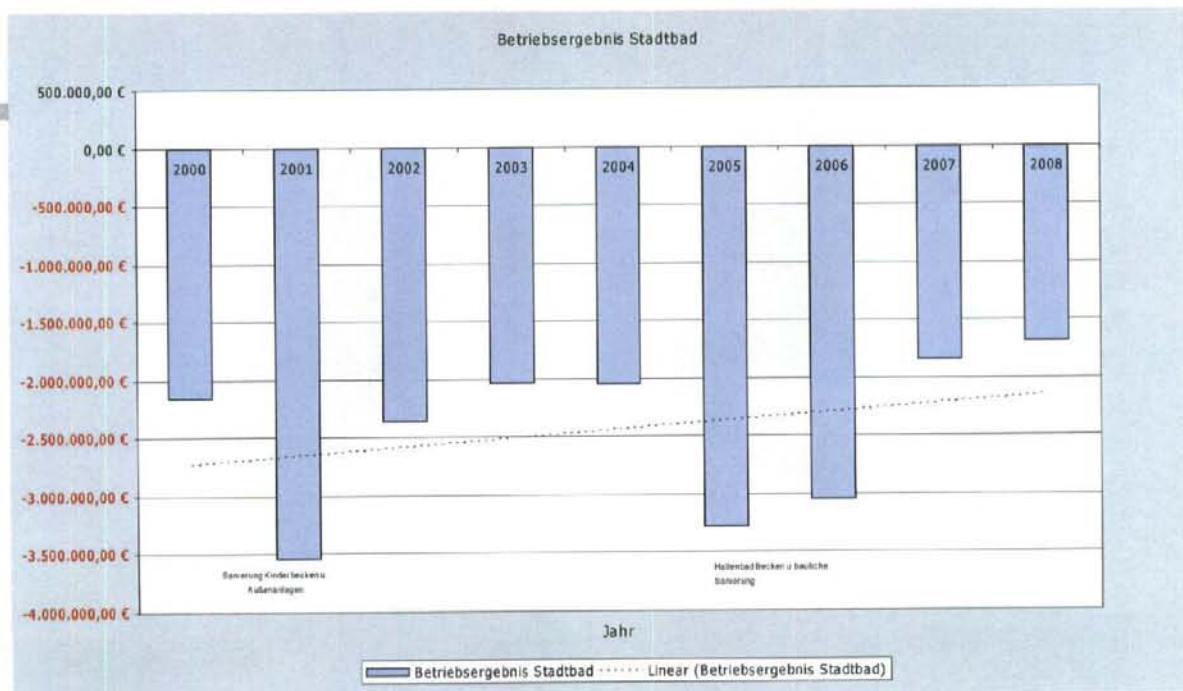
Dipl.-Ing. (FH) Werner Maier

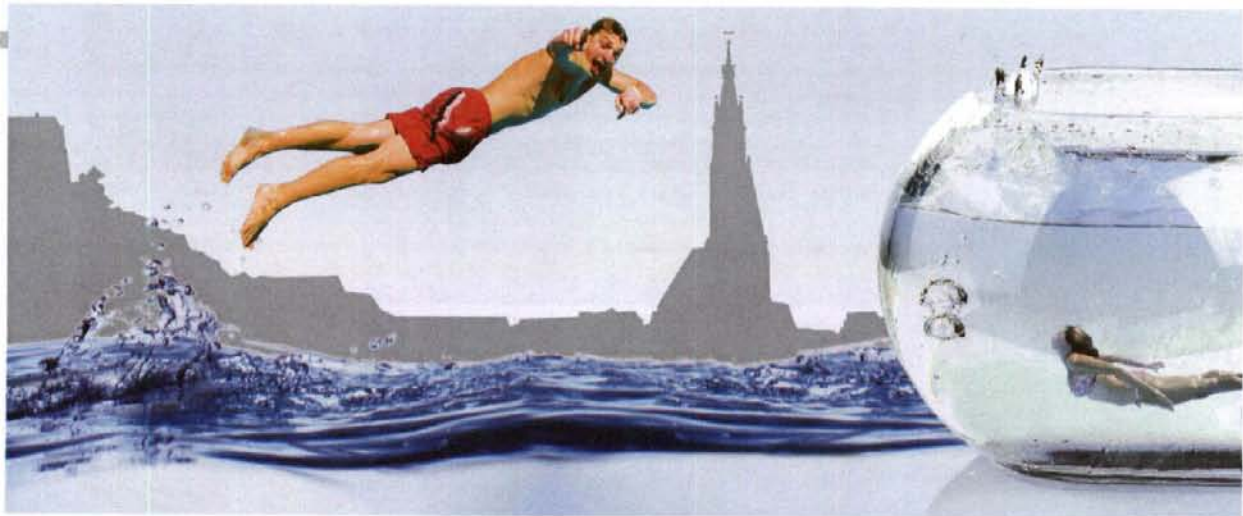
30

• Fazit GWB

Defizit Minimierung:

- Preiserhöhung: ca. 120.000 – 160.000 € (ohne Rentnertarif)
- Personalkosten: ca. 65.000 - 75.000 € (2 Planstellen)
- Energiekosten: Badewasser-Temperaturabsenkung nicht sinnvoll
- Gesamt: ca. 185.000 - 235.000 €
- Bemerkung: Variante 1 ca. 294.000 €





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit